

Koloman Moser – Kolo Moser  
Entwurf und Variante zum Buffet „Der reiche Fischzug“,  
Formvariante IV

Zusammengefasst:

Meierhof zu Schloß Schwertberg, Stefan Voglhofer, Aisttalstr. 3, A-4311 Schwertberg

**Eine weitere uns bekannte Formvariante 4:**

Abgeändert von August Ungethüm - ist ebenfalls vom MAK Museum Wien 1970 erworben worden.

Diese abgeänderte Variante (zur ersten Ausführung Ungethüm) wurde 1906 von der Tochter der Bildhauerfamilie Rimt erworben. Die beiden Büffetschränke sind im Fotoalbum der Fa. Ungethüm als Modell Nr. 39 - 1904/06 abgelichtet (jedoch mit der Abweichung: Verglasung ohne Holzgitter, Flächendekor beim Pfeilerschrank)

Man muss unterscheiden:

Beim Moser Modell war die Sprossengliederung am Aufsatz nicht vorgesehen, durch diese Veränderung wurde die untere Türtraverse verschmälert. Eine weitere Änderung war beim Flächendekor, dieses zieht sich senkrecht von oben bis unten durch. Diese Ausarbeitung entsprach jedoch nicht Mosers Formensprache, da die Gliederung und Formgebung unterbrochen wurde.

Mit diesem Speisezimmer (das zusätzlich Ergänzt wurde mit Wanduhr, Anrichte und Bank) lieferte aber die Fa. Ungethüm ebenfalls ein qualitativ herausragendes Beispiel der Adaption eines innovativen und bereits zu seiner Entstehung musealen Möbeldesigns.

Diese Variante wird in der Literatur als August Ungethüm geführt.



Literaturnachweis:

Vera J. Behal - Sammlung des  
Österreichischen MAK Museum Wien  
August Ungethüm S.254-256, Abb.208-212